

Junge Damen mit couragierter Vorstellung

Eine schwierige Aufgabe mit Bravour gelöst - auf diesen einfachen Nenner lässt sich das Spiel der weiblichen A-Jugend gegen den ungeschlagenen Tabellenführer aus dem Schwabenland bringen. Zwar hatten die jungen Damen um Daniela das Spiel am Ende mit 20:26 (7:12) verloren, mit ihrem couragierten Auftreten aber die zahlreichen Brannenburger Zuschauer beeindruckt.

Bereits in der ersten Halbzeit konnte man mit den forsch auftretenden Gästen zunächst mithalten, bis zum 5:5 Zwischenstand nach 15 gespielten Minuten befand sich die Mannschaft von Aushilfscoach Jürgen Thalmeier auf Augenhöhe. Dies war auch der glänzend aufspielenden Torfrau Sandra zum verdanken, die einige freie Würfe und zwei Siebenmeter parieren konnte. Doch als die Kräfte etwas nachließen und Christiane mit einem verletzten Daumen ausscheiden musste, kamen die Gäste in Fahrt und erspielten sich bis zur Halbzeitpause einen Vorsprung von fünf Toren.

Allerdings ließen die jungen Damen ihre Köpfe nicht hängen, neu motiviert und angriffslustig starteten sie in die zweite Halbzeit. Die Rückraumspieler mit Christine, Chrissi und Kathi zeigten Zug zum Tor und setzten dabei ihre Kreisläufer, Kathi und Agnes, geschickt in Szene. Dies führte dazu, dass sich ein ausgeglichenes Spiel entwickelte, bei dem Brannenburg mit dem Tabellenführer der Landesliga mithalten konnte. Dazu leisteten auch die Spielerinnen der B-Jugend (Tina, Tine und Theresa) einen hervorragenden Beitrag und dass obwohl sie schon im vorangegangenen Spiel gegen den PSV München gefordert waren.